



## QUALIFIKATIONSBEDINGUNGEN IRO-WELTMEISTERSCHAFT RETTUNGSHUNDE

24.-28. SEPTEMBER 2014 - NOVA GORICA (SLOVENIEN)

[HTTP://WWW.IRO-WORLDCHAMPIONSHIP.ORG/](http://www.iro-worldchampionship.org/)

### UPDATE 07-03-2014

Auf Grund einer Überarbeitug des Leitfadens zur Durchführung der IRO WM, Bearbeitungsdatum 14.01.2014, der wohl schon zur aktuellen WM zum Tragen kommen soll, ergeben sich deutliche Veränderungen im Bezug auf Meldeverfahren und Meldeschluss.

Da diese Informationen über eine beabsichtigte Änderung zum Zeitpunkt der DVG internen Ausschreibung nicht vorlag, ist es nun notwendig die Ausschreibung für die DVG Mitglieder zu überarbeiten. Dies betrifft im Moment den internen Meldeschluss und Qualifikationszeitraum.

Zu weitergehenden Information zunächst der betreffende Auszug aus dem IRO Dokument.

### Leitfaden zur Durchführung einer IRO Weltmeisterschaft – 14. Januar 2014

#### 6. Zulassung und Anmeldung der Teilnehmer

Aufgrund der begrenzten Wettkampftage während der WM, ergibt sich eine notwendige Limitierung der Teilnehmerzahl, sowohl in der Gesamtzahl (etwa 120 Teilnehmer) als auch in den einzelnen Sparten, die nach den folgenden Kriterien und Bestimmungen vorgenommen wird. Die Zulassung der Teilnehmer erfolgt in mehreren Vergaberunden. Die Reihung der NROs für die Vergaberunden erfolgt nach Eingang der Kontingentsmeldung.

- 6.1. In der ersten Vergaberunde wird jeder gemeldeten IRO Mitgliedsorganisation pro Prüfungssparte 1 Starter zugelassen. Danach erhält jede Nichtmitgliedsorganisation einen Startplatz in einer Sparte, falls Plätze frei sind.
- 6.2. In der zweiten Vergaberunde wird, sofern Startplätze frei sind, pro IRO-NRO ein weiterer Starter in einer Sparte zugelassen. Es muss bereits bei der Kontingentsmeldung der NRO im Vorfeld angegeben werden, welche Starter aus der Kontingentsmeldung Priorität erhalten sollen.
- 6.3. Sollten noch freie Startplätze vorhanden sein, werden die weiteren Vergaberunden wie in Punkt 6.2. fortgeführt.
- 6.4. Weltmeister des Vorjahres haben mit dem gleichen Hund in der gleichen Sparte automatisches Startrecht und belasten das NRO Kontingent nicht.
- 6.6. Jede teilnehmende Organisation kann in jeder Sparte einen Reserveteilnehmer zur Weltmeisterschaft anmelden. Es kann jedoch jeder Teilnehmer nur einmal mit einem Hund gemeldet werden. Diese werden ebenfalls im Katalog angeführt. Fällt einer der gemeldeten Teilnehmer aus, so darf nur die als Reserveteilnehmer gemeldete Person einspringen.
- 6.7. Jeder Hundeführer darf nur mit einem Hund teilnehmen. Die Hundeführer haben, sofern vorhanden, bei der Nasenarbeit in der jeweiligen Einsatzrüstung ihrer Organisation teilzunehmen. Andernfalls ist der Rettungshundearbeit zweckdienliche Kleidung zu tragen.
- 6.8. Für die Teilnahmeberechtigung an der WM muss jeder gemeldete Hund mit der Kontingentsmeldung eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach IPO-R in der höchsten Stufe der jeweiligen Sparte bei einem von der FCI oder IRO als international anerkanntem Leistungsrichter für Rettungshunde vorweisen. Diese Prüfung muss in jener Sparte abgelegt sein, in der der Hund für die WM gemeldet ist. Die erfolgreiche Prüfung muss mit mindestens 270 Punkten abgelegt worden sein und darf bei Meldeschluss nicht länger als 2 Jahre zurück liegen.



- 6.9. Für die NRO-Kontingentsmeldung ist das von der IRO dem Veranstalter zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden und von diesem an alle NROs 12 Wochen vor der WM zu senden.
- 6.10. Die namentliche Auflistung der Rettungshundeteams in der Kontingentsmeldung, muss durch die jeweiligen Organisationen bis spätestens acht Wochen vor der Weltmeisterschaft dem Veranstalter übermittelt werden.
- 6.11. Eine Teilnehmerliste samt Prüfungssparten und -stufen ist bis zum auf den offiziellen Meldeschluss folgenden Mittwoch der IRO Geschäftsstelle zu übermitteln.

## Der DVG entsendet Rettungshundeteams zur IRO-RHWM, die folgende Kriterien erfüllen:

1. Teilnahme an der VDH DM RH 2014 in Stufe B in einer beliebigen Sparte
2. Nachweis einer mindestens sehr gut (270 Punkte) bestandenen IPO-R in Stufe B in der zu meldenden Sparte im zweijährigen Qualifikationszeitraum gemäß Vorgabe der IRO. Folgetag der IRO WM RH 2012 bis zum internen Meldeschluss DVG (zwei Wochen vor Meldeschluss IRO: *vermutlich 30.07.2014*): **01. Oktober 2012 – ~~10. August 2014~~ 13. Juli 2014**

Punkt 1 entfällt für Hündinnen, die an der RHDM des Sportjahres aufgrund eines zuchtbedingten Zulassungsverbot zu Prüfungen gemäß Beschluss des VDH-Vorstandes nicht teilnehmen konnten.

Meldungen sind **bis spätestens ~~11. August 2013~~ 16. Juli 2013** eingehend aufzuliefern, **bevorzugt in elektronischer Form**. Die Meldung muss folgende Unterlagen beinhalten:

- vollständig ausgefüllter Meldeschein (veröffentlicht unter [www.dvg-hundesport.de](http://www.dvg-hundesport.de))
- Kopie der Leistungsnachweise, incl. des jeweiligen Deckblattes
- Bild Hundeführer/Hund (als Graphikdatei)

Die Meldungen erfolgen direkt durch die Teilnehmer.

Meldeadresse:

Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Strasse 16, 51647 Gummersbach

E-Mail: [praesident@dvg-hundesport.de](mailto:praesident@dvg-hundesport.de)

Von hier aus erfolgt die unmittelbare Weitergabe der Meldungen an den Ausrichter.

Übersteigt die Zahl der Meldungen die verfügbaren Startplätze insgesamt oder in einzelnen Sparten, wird wie folgt verfahren:

- Übersteigt die Zahl der Meldungen die verfügbaren Startplätze insgesamt oder in einzelnen Sparten werden die zur Verfügung stehenden Startplätze nach dem Leistungsprinzip (Punktzahl des nachgewiesenen Qualifikationsergebnisses) vergeben. Wobei Ergebnisse aus IRO WM/ VDH DM's /IRO-Prüfungen vorrangig bewertet werden.
- Nach Meldeschluss und Auswertung der Qualifikationsergebnisse prüft der Beauftragte für Rettungshundesport bei Meldeüberhängen in einzelnen Sparten die angegebenen gewünschten Prüfungssparten und hält ggf. Rücksprache mit Bewerbern bzgl. eines Starts in einer anderen Sparte sofern dort weitere, bisher nicht genutzte Startplätze vorhanden sind.